

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

30. Jahrgang.

Nr. 73.

Neuenbürg, Dienstag den 18. Juni

1872.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redaktionsauskunft 3 1/2 kr. — Je spätestens 10 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die Ortsvorsteher.

Dieselben erhalten den Auftrag, für die umgehende Wiedereinsendung der hinausgegebenen Wahlzettel für Ergänzung der Handels- und Gewerbekammern Sorge zu tragen.

Den 17. Juni 1872.

Königl. Oberamt.
Gaupp.

Neuenbürg.

Die Ablieferung von Leichnamen aus hiesigem Bezirk auf die Anatomie in Tübingen mittelst einspännigen Fuhrwerks wird auf 1 Jahr 1. Juli 1872/73 wieder in Accord gegeben, und die Accordsverhandlung am

Samstag den 22. d. Mts.

Vormittags 8 Uhr

bei Oberamt vorgenommen.

Accordsliebhaber werden mit dem Anfügen hiezu eingeladen, daß die Accordsbedingungen schon vorher hier eingesehen werden können.

Den 13. Juni 1872.

Königl. Oberamt.
Gaupp.

Revier Herrenalb.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag den 20. Juni

Vormittags 8 Uhr

auf der Revieramtskanzlei aus verschiedenen Waldtheilen:

100 Stück Rothl. Stgn. 3/5 M. l. 12 zm. st.

10 " " über 13 M. 13—23 zm. stark;

11 Rm. Birken-, 2 Rm. Buchen-Prgl.

2 Rm. Nadelholz-Abfall.

Revier Schwann.

Wiesenverpachtung u. Gras-Verkauf.

Am Donnerstag den 20. d. Mts. wird versteigert

im untern Enzthal:

der Grasertrag von Parz. Nr. 225 u. 226/1, vormals König'sche Wiese, mit 5 1/2 Mrgn., von Parz. Nr. 220/221 mit 5 1/2 Mrgn. von der königl. Eisenbahnverwaltung abgetreten; sowie von

einigen weitem Grasplätzen innerhalb der Staatswäldungen.

Ferner auf mehrere Jahre werden verpachtet:

im mittleren Enzthal:

Parz. Nr. 232 (vormals Ruf'sche Wiese) mit 6/8 Mrg., Parz. 241/1 (vorm. Hirch-wirth-Neuweiler'sche Wiese) mit 1 1/2 Mrg.; Parz. 253 (früher Wiltb. Neuweiler'sche Wiese) 2 Mrg.; Parz. 269 u. 270 1 1/2 Mrg. (vormals Jaf. Schaible'sche Wiese) Parz. 268 (Wiese von El. Königs Witt.) 1/2 Mrg.; Parz. 621/622 (Wiese der Lub. Königs Witt.) 2 1/2 Mrg.; Parz. 623 (vorm. Kern'sche Wiese) 1/2 Mrg.; ferner mehrere kleinere Grasplätzen entlang der Waldgrenze. Zusammenkunft

Vormittags 8 Uhr

beim Rothenbach-Brücke auf der Schwann-Dennacher-Straße.

Schwann, den 17. Juni 1872.

Königl. Revieramt.
Sted.

Dennach.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 21. d. Mts.

Vormittags 8 Uhr

werden auf dem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

Kloßholz 76 Fm., 50 Stück Bauholz mit 28 Fm., Stangen 173 Stück.

Den 12. Juni 1872.

Das Schultheißenamt.
Werkle.

Privatnachrichten.

Eine Anzahl Gufzähren (gebraucht) von 130—150 Ctm. Länge, 16—24 Ctm. Weite, noch zu verschiedenen Zwecken zu gebrauchen, werden zu billigem Preise abgegeben von der

Seufsenfabrik-Verwaltung.

Höfen.

Heu- und Dehndgras-Verkauf.

Am Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr verkaufe ich parzellenweise den heurigen Heu- und Dehndgras aus circa 13 Mrgn. f. g. Weidenwiesen, 4 " im Forienthal.

Zusammenkunft bei der unteren Sägmühle in Höfen.

C. Seubert.

Höfen a/E.

Eine Partie tanneses Abfallholz ist bei unserm Rothenbach-Werk à 2 fl. per Klafter zu haben.

Krauth & Comp.

Höfen.

Am nächsten Freitag den 21. d. Mts. Morgens 7 Uhr verkaufen wir den heurigen Ertrag unserer Rothenbach-Wiesen an Ort und Stelle im öffentlichen Aufsteich.

Krauth & Comp.

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Eintritt gesucht von

H. Kulsheimer
in Pforzheim.

Merklingen bei Weil d. Stadt.

Einen tüchtigen

Säger

sucht zum alsbaldigen Eintritt und wird Reiseentschädigung geleistet,

W. Kleinfelder, zur Riemenmühle.

Rothenfol.

In einer hiesigen Pflugschaft liegen 1000 fl. gegen gefähliche Sicherheit zum Ausleihen parat; nähere Auskunft ertheilt

Das Schultheißenamt.

Neuenbürg.

Eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst sonstigen Räumlichkeiten und Gemüsegarten vermietet

Werkmeister Kammerer
in Gräfenhausen.

Gräfenhausen.

400 fl. Pflugschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Werkmstr. Kammerer.

Gräfenhausen.

Ein Mutterfchwein entlaufen; wer es betreten sollte, wird gebeten, dem Friedrich Fieß, Hirt, schleunigst Kenntniß geben zu wollen.



Neuenbürg.

Hirschen

empfiehlt billigt

Louis Lusnauer.

Arnbach.

Schöne Rußbaum-Bretter verkauft
Schreiner Maier.

Magold-Bahn. K. Eisenbahnbauamt Gorb. Bau-Verford.



In Folge höherer Weisung werden die Arbeiten zu Erstellung der Gebäulichkeiten der Station **Siebenzell** hienit zur schriftlichen Submission ausgeschrieben. Nach dem Vorschlag betragen:

Benennung der Gebäude.	Grab- Arbeit.		Maurer- & Steinhauer Arbeit.		Zimmer- Arbeit.		Verbind- lung.		Gypfer- Arbeit.		Schreiner- Arbeit.		Glaser- Arbeit.		Schlosser- Arbeit.		Flaschner- Arbeit.		Sattler- Arbeit.		Anstrich- Arbeit.		Tapezier- Arbeit.		Wagner- Arbeit.		Schiefer- beder- Arbeit.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stationsgebäude	40	—	8000	—	3807	26	675	—	731	57	1846	12	354	33	1142	11	347	—	20	—	441	40	37	—	20	—	715	—
Güterschuppen	—	—	1008	33	1670	55	—	—	—	—	121	6	72	—	503	48	65	12	—	—	118	30	—	—	75	—	522	30
Nebengebäude	—	—	1277	—	412	42	—	—	21	31	57	44	18	11	110	49	110	58	—	—	66	—	—	—	—	—	212	40
Trottoir und Rampen	—	—	1963	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dohlen	—	—	2569	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brunnen	—	—	215	—	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleuchtung	—	—	116	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodenwage a. Grube	—	—	1089	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Häuschen	—	—	46	36	130	6	—	—	5	35	31	13	10	45	28	53	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	409	—	12,285	23	6065	24	675	—	761	3	2056	15	455	29	1878	53	523	10	22	30	659	46	37	—	95	—	1450	10

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingtheit sind auf dem Hochbauamt in Pilsau zur Einsicht angesetzt. Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten wollen ihre Offerte, in welchen das Angebot in Prozenten angegeben ist, schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: **„Angebot für die Arbeiten an den Gebäuden der Station Siebenzell“** unter Anschlag von Vermögens- und Fähigkeitzeugnissen bis **Sonntag den 22. Juni 1872, Vormittags 10 Uhr** bei dem Hochbauamt in Pilsau portofrei einreichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anzuwohnen können **Gorb.** **Kraus.**

Neuenbürg.
Maschinenseide in allen Farben,
Maschinensfaden für Schuhmacher
 empfiehlt in ausgezeichneter Qualität.
Louis Lustnauer.

Restaurations-Verkauf.
 Wegen andauernder Kränklichkeit ver-
 kauft der Unterzeichnete am
 Samstag den 29. d. Mis.
 Nachmittags 2 Uhr
 in seiner Wohnung im öffentlichen Auf-
 streich seine 1/2stöckige, gegenüber dem
 hiesigen Bahnhofe stehende, 1869 neu er-
 baute

Restoration
 und circa 1 Mrgn. Gras-, Baum-, Gemüse-
 und Wirthschaftsgarten, um dieselbe herum-
 liegend.
 Die Kaufsbedingungen werden für den
 Käufer günstig gestellt, da der ganze Kauf-
 schilling gegen Bürgschaft und 5% Ver-
 zinsung angeborgt wird.
 Die Verkaufsobjecte können täglich ein-
 gesehen, auch kann jeden Tag während der
 Zwischenzeit ein Kauf abgeschlossen werden.
 Birkenfeld, den 16. Juni 1872.
Gottlieb Kessler, Restaurateur.

Neuenbürg.
 Ein kräftiger junger Mensch, der die
Glaserei
 zu erlernen wünscht, findet unter günstigen
 Bedingungen sogleich eine Stelle bei
Fr. Kraus.

Verloren!
 Zwischen Hosen
 und Neuenbürg
 letzten Donner-
 stag eine
Cylinder-Uhr
 sammt Kette.
 Der redliche Finder wird gebeten, solche
 gegen gute Belohnung bei der Redaction
 abzugeben.

Neuenbürg.
 Unterzeichnete verkauft von circa
 2 Mrgn. Wiesen bei Rothenbach in den
 Thalwiesen den diesjährigen Heu- und
Schmidgras-Ertrag.
K. Müller, Wirths Wittwe.

Neuenbürg.
 Ein guter gewölbter Keller in der Vor-
 stadt ist zu vermieten. Von wem? sagt
 die Redaction.

Fahrplane
 der Enzthalbahn, mit den Anschlüssen
 Pforzheim-Mühlacker-Stuttgart und Carls-
 ruhe und den anschließenden neuesten
Postverbindungen:
 Altenstaig-Enzklösterle, Calw-Pforzheim,
 Calw-Calmbach-Wildbad, Ettlingen-Herren-
 alth, Gernsbach-Loffenau-Herrenalsh, Neuen-
 bürg-Marzell-Herrenalsh, Wildbad-Enzklö-
 sterle-Besenfeld-Freudenstadt, empfiehlt
Jak. Mehl.



Oberlengenhardt.

Klobholz - Verkauf.

Am Mit.woch den 19. Juni d. J.
Mittags 1 Uhr
werden im Gasthaus zum Adler
80 Stück Klöße
verkauft.

Gottlieb Stahl.

Direct von hier ab

stets am Tage der Aufgabe
werden **Inserate** in alle
Zeitungen des In- und Auslandes ohne
Provisions-Berechnung, zu den Preisen, wie
dieselben bei den Zeitungen selbst gelten,
befördert von der

Süddeutschen

Annoncen - Expedition Stuttgart
Officielle Agentur aller Zeitungen.
Rothebühlstr. 20^{1/2}. Parterre u. 1. Etage.

Im Verlage von A. H. Payne in Leipzig
sind erschienen:

Illustriertes Kochbuch

(120 Seiten Text)

mit 68 Illustrationen

und als Anhang eine Tafel

die neuen Maasse und Gewichte
darstellend. Für den billigen Preis

11 Kreuzer.

durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch di-
rect von der Verlags-Handlung in Leipzig bei
Franco-Einsendung des kleinen Betrags in Brief-
marken, wogegen sofort Franco-Zusendung per
Post unter Kreuzband erfolgt.

Mas und Gewicht

nach dem Gesetz

der neuen Mas- und Gewichtsordnung
vom 17. August 1868.

Kurz und faßlich dargestellt von
G. Heid, Oberamtsgeometer.

Preis 4 fr.

Zu haben bei **Jat. Nech.**

Preis-Medaille in Paris.

Fortschritts-Medaille
mit Kranz in Ulm.

LÖFLUND'S

HUSTEN-

BONBONS

aus ächtem Löflund'schem Malz-
Extract bereitet, verdienen wegen
kräftigem Malzgeschmack augen-
blicklich fühlbarer, auflösender Wir-
kung und leichter Verdaulichkeit,
den Vorzug vor allen derar-
tigen Produkten. Vorräthig
in Packetchen zu 6 fr. in Neuen-
bürg bei Herrn Apotheker Palm.

Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur Feier unse-
rer Hochzeit auf nächsten

Donnerstag den 20. Juni

in das **Gasthaus zur „Krone“**

dahier auf's Freundlichste einzuladen.

Den 14. Juni 1872.

Paul Kuhn,
Therese Sophie Kuhn,
geb. Kuntze.

Die rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen

Brust-Bonbons

aus der Fabrik

des Hoflieferanten

Franz Stollwerk in Cöln a. Rh.

gegen Husten, Heiserkeit, Verkeimung zc. stets vorräthig in

Neuenbürg bei Carl Buxenstein, Calmbach bei Paul Maier,
Liebenzell „Apoth. Keppler, Wildbad „Fr. Kelm.



1867.



1867.

Kronik.

Deutschland.

München, 14. Juni. Ein hiesiges
Blatt zitiert heute aus einer von den Ultra-
montanen auf's Eifrigste empfohlenen Er-
zählung für das Volk von Konrad v. Vo-
landten: Kelle oder Kreuz, Mainz 1872,
12. Auflage, wörtlich folgende auf Seite
60 zu lesende Stelle: „Eine feindselige Be-
handlung oder gar Unterdrückungsversuche
der katholischen Kirche von Seiten des
Staats müßten folgerichtig die deutschen
Katholiken zwingen, mit einem fremden
Helfer gegen den protestantischen Kaiser
Deutschlands sich zu verbünden. Ein gläu-
biges Volk bedarf keiner Verzeihung, wenn
es seinen Gott und seine Religion höher
schätzt, als die Tyrannen seines Vaterlandes.“
Solche nichtswürdige Sätze in Volksschriften
zu schreiben und dann noch in der Presse
und von Kanzeln auf's Wärmste zu em-
pfehlen, das heißt doch die giftigste Saat
ausstreuen und da wird man sich doch nicht
wundern dürfen, wenn der Staat nach
Mitteln sucht, gegen die Urheber solcher
Lehren sich zu schützen.

Osterode. Ein junger Mann, der
einzige Sohn wohlhabender Eltern im Er-
melande, hatte bereits ein Semester auf
der Universität zugebracht, wo er Medizin
studirte, als seine Mutter, die eine ortho-
doxe Katholikin ist, ihn dringend anging,
wenn auch seiner Meinung entschieden ent-
gegen, katholischer Priester vom reinen
Wasser zu werden und daher das Studium
der Medizin zu verlassen. Allein der Sohn
gehörte diesem Ansuchen nicht, da seine

Ueberzeugung ihn nach andern Bahnen
hinzog und ihn seine Willigkeit zum Heuch-
ler gemacht hätte. Was helfen aber die
vernünftigen Gründe gegenüber einer ultra-
montanerichts fanatisirten Frau? Wir haben
in letzter Zeit Beispiele erlebt, wo die hei-
ligsten Bande der Familie von jenen be-
kannten schwarzen Schleichern ohne Er-
barmen geopfert wurden ihren dogmatischen
Zwecken und so auch in diesem beklagens-
werthen Falle. Das elterliche Haus entzog
dem widersirebenden Sohne plötzlich die
Mittel zur Fortsetzung des Studiums. Vom
Schmerz gebeugt, eilt der Sohn in seine
Heimath, aber vergeblich klopf er an die
väterliche Thür, sie öffnet sich seiner über-
zeugungstreuen Stimme nicht mehr. — Der
junge Mann hat sich von diesem Schlage
aufgerafft, und wenn er auch seiner Reig-
ung, dem Vaterlande einst als Arzt zu
dienen, nicht mehr nachzuleben vermochte,
so hat er sich einen andern Beruf gewählt,
der ihm eine baldige Selbstständigkeit er-
möglichst und ist seit Kurzem in ein hiesiges
Amt eingetreten.

Brötzingen, 13. Juni. Der ver-
hängnißvolle blaue Montag, bekanntlich
eine Feier für Arbeiter, „die vermöge ihres
allzu niedrigen Lohnes ein menschenwür-
diges Dasein nicht fristen können“, gab
wieder einmal Veranlassung zu einer grö-
ßeren Schlägerei. Am 10. d. Mis. kam
es zwischen einer Anzahl Zimmergesellen
des Zimmermeisters Burghard von Grün-
bach und mehreren Brötzingener Goldschmieden
zunächst in dem Bierlokal zur Germania
in Brötzingen und kurz nachher auf der
Straße zu Thätlichkeiten, wobei einer der
Abwehrenden nicht unbedeutend verletzt

und der einbreitende Polizeidiener Jost ebenfalls thätlich mißhandelt wurde. Die Teilnehmer am Raubhandel haben bereits für längere Zeit hinter Schloß und Riegel Gelegenheit, über Zweck und Folgen des blauen Montags, Arbeit, Verwendung des Lohnes und dergl. eingehende Betrachtungen anzustellen. (Pf. B.)

Württemberg.

Am Donnerstag den 20. d. M. wird die zur Schwarzwaldbahn gehörige Bahnstrecke Weil der Stadt—Nagold mit den aus dem diesjährigen Sommerfahrplan ersichtlichen Stationen für den Personen-, Gepäck-, Equipagen-, Vieh- und Güterverkehr eröffnet und es werden von diesem Tage an auf der neuen Linie sämtliche im Fahrplan vom 1. d. M. vorgesehenen Züge kursieren, mit Ausnahme des Zugs 181, welcher am 20. d. M. noch auf die Strecke Weil der Stadt—Stuttgart beschränkt bleibt.

Calw, 11. Juni. Aus Veranlassung der am 20. Juni stattfindenden Eröffnung der Eisenbahnlinie Stuttgart-Calw-Nagold ist von Seite der bürgerlichen Kollegien ein Festprogramm veröffentlicht worden; darnach langt der Festzug um 9 Uhr 16 Min. in Calw an und kommt um 12 Uhr von Nagold zurück, wo dann ein offizieller Empfang und Festzug durch die Stadt sich anschließt. Darauf ein Festessen, Abends Festball.

§ In Rottweil und Kirchheim haben sich Verschönerungsvereine gebildet, wie dies auch in einer Reihe anderer Städte: Diberach, Friedrichshafen, Calw u. s. w. der Fall ist.

A u s l a n d.

In diesem Augenblick herrscht eine heftige Aufregung in der Grafschaft Calway in Irland, weil der Richter Keogh die Wahl eines Kapitäns Nolan für nichtig erklärt hat. Bekanntlich steht neuerdings in England nicht dem Parlament, sondern der dazu bevollmächtigten Magistratur die Prüfung beanstandeter Abgeordnetenwahlen zu. Keogh, der Katholik ist, aber seine Untersuchung in der unparteiischsten Weise führte, hat die Wahlmandates des katholischen Klerus zu Gunsten des ultramontanen Kandidaten, die eine wahrhafte Diktatur der Priesterschaft, einen kirchlichen Despotismus, wovon die Geschichte kaum Ähnliches aufzuweisen hat, zu Tage gefördert haben, an den Pranger gestellt; er hat die dabei am meisten kompromittirten Geistlichen namentlich angegeben und sein Bestreben geäußert, daß jemals ein solches Geschicht zum Dienste der Kirche Zutritt erhalten konnte. Die so gebrandmarkten Geistlichen und der ganze Klerus haben gegen den unerhörten Richter eine Massen-Agitation aufgewühlt. In der Stadt, wo das Urtheil gesprochen worden, ist man so weit gegangen, ihn in effigie vor dem Stadthause zu verbrennen; in letzterem wurden sämtliche Schiben eingeschlagen. Es kam dazu, daß berittene Polizei mit der blanken Waffe auf den Pöbel einhauen mußte. Erzbischof Cullen hat in einem fulminanten Rundschreiben seinen ganzen Klerus zu einer Versammlung entboten

um zu Gericht zu sitzen über den verwegenen Staatsbeamten.

Miszellen.

Die Sägmühle.

Eine schwäbische Geschichte von Louise Pichler. (Fortsetzung.)

Zu dem Vater hatte sie besondere Zuneigung, und auch sein Blick pflegte sich wunderbar zu erheitern, wenn sie in die Sägmühle trat, und bedächtig, wie er selbst, der Bewegung der Säge zuschaute. Nur die Mutter klagte oft darüber, daß sie ganz ihres Vaters Gemüth hätte. Ein solches stand nach Ansicht der Sägmüllerin trefflich an Männern, in so fern es nie taugte, wenn diese in's Hausregiment tratschten; aber eine Frau, die sollte das Heft in der Hand zu halten wissen.

Ins Dorf kam das Köstle nach Verfluß der Schuljahre nur noch des Sonntags zum Kirchgange, dann schlug sie das Auge taum auf, und athmete erst wieder leicht, wenn sie sich auf dem Rückweg im heimischen Walde sah. Besuche machte sie des Jahrs nur einmal, an Weihnachten im Hause des Schulzen, wo ihre Mutter Patrin war. So wenig nun die Sägmüllerin mit dem schüchternen Wesen des Mädchens zufrieden war, so that sie doch keine Schritte dagegen.

Einmal fand sich im Dorfe unter verschuldeten und wenig begüterten Bauernhäusern durchaus kein standesmäßiger Umgang für des Sägmüllers Tochter; und dann hatte die Mutter schon frühe ihre künftige Heirath bestimmt, und wenn der auserwählte Bürsche auch eine Vergleichung keinesweg zu scheuen hatte, so meinte sie doch, in dergleichen Angelegenheiten sei immer Vorsicht besser, als Nachsicht!

Der zum künftigen Sägmüller Auserkorene war ein Schwesterjohn der Müllerin, als jüngerer Sohn eines Bauernhofes hatte er zwar kein beträchtliches Vermögen zu erwarten, aber die Müllerin, die viel Familienanhänglichkeit hatte, meinte: es wäre Sünd und Schade, eines Bischen mehr Vermögens wegen die Tochter mit der Mühle einem Fremden anzuhängen, wenn es Verwandte zu berücksichtigen gäbe.

Lange Brautschaften gelten aber unter den Bauern nicht für schicklich, darum war bei der Jugend des Paares noch nichts Festes ausgemacht worden; doch waren im Stillen die Eltern längst darüber einig, und seit dem zwölften Jahre pflegte Jakob die Sägmühle alle Sonntage zu besuchen, wo die gute Vase im Anjang Aepfel und Weißbrod, und als er herangewachsen war, ein Krüglein Most vom Auestichjasse für ihn bereit hielt. Er war von stiller, friedlicher Gemüthsart, wie das Köstle selbst; in ihren Kinderjahren hatte er ihr unverdrossen Maiblumen und Bromberben suchen helfen, oder Mühlen von Abfallhölzchen am Bache gebaut; seit sie herangewachsen waren, besuchte er regelmäßig mit ihr zuerst die Sägmühle, wo er mit vielem Interesse die angekommenen Baumstämme betrachtete, auch mit Sicherheit seine Vermuthung abgab, in welcher Waldgegend jeder einzelne gestanden haben mochte; dann

stopfte er die Pfeife, und folgte ihr ins Gärtchen, um ihre Kägelein zu schauen, deren sie eine große Auswahl hatte, oder wenns Winter war, ging er mit ihr in die Stube und betrachtete die „Hölglein“ (Bildchen) in ihrem Gesangbuch, deren Reime sie dann mit einander lasen.

Sprach er auch nicht viel, so verstand er doch Alles, worüber man ihn fragte, und namentlich konnte man seiner abgemessenen höflichen Art, die der städtischen Gewandtheit fremd, einem gewissen stolzen Selbstbewußtsein entsammete, anmerken, daß er aus gutem Hause kam. Die Thunichtgute gehen meistens aus Häusern von zweifelhafter Stellung hervor; ein Bauernjohn von angesehenrer Familie hält strenge auf seinen Ruf.

Er und der Sägmüller verstanden sich gegenseitig, und das Köstle war an ihn gewöhnt; überdies pflegte ihre Mutter nach jedem Besuche zu wiederholen, daß er ein Prachtbürsche wäre; sie mußte es also wohl glauben.

(Fortsetzung folgt.)

(Kronprinz und Kleiderhändler.) Das Berliner „Tageblatt“ erzählt folgenden Vorfall: „Als der Kronprinz des Deutschen Reiches in Civilkleidung vor einigen Tagen in der Wilhelmstraße zu Berlin tumwandelte, näherte sich ihm ein Kaufmann mit der Frage: „Keine alten Sachen?“ Dem Kronprinzen mußte der Sinn derselben wohl unverständlich geblieben sein, denn er erwiderte: „Was wünschen Sie?“ — „Haben Sie keine alten Sachen zu verkaufen?“ wiederholte der Händler seine vervollständigte Anrede. „Nieber Freund“, versetzte der Kronprinz, „ich habe eine große Familie; was ich ablege, das wird für meine Kinder verwendet.“ Der Vorfall soll dem Kronprinzen vieles Vergnügen bereitet haben; der Kleiderfüchtige Handelsmann dagegen erludr erst durch die Zeitung, mit wem er in Geschäftsverbindung treten wollte.“

Eigentlich ist es überflüssig, die Jesuiten als Feinde des deutschen Reiches auszuweisen. Haben sie sich denn nicht selber schon als solche ausgewiesen? (B. B.)

Goldloans der K. Würt. Staatsklassen-Verwaltung.

Table with 2 columns: Goldloans and amounts. Includes Friedrichsdor, Pistolen, 20-Frankensstücke, and Rand-Dutaten.

Frankfurter Course vom 14. Juni. Geldsorten.

Table with 2 columns: Money types and exchange rates. Includes Friedrichsdor, Pistolen, Holländ. 10 fl. Stück, Dutaten, 20-Frankensstücke, Englische Sovereigns, and Dollars in Gold.

Hierzu eine Beilage.

Der General-Anzeiger für Württemberg. Nr. 10.



Erscheint
monatlich 2mal
 in ca.
115,000 Auflage.
 Wird in
 sämtlichen Exempl.
 von
 50 Zeitungen des
 Königreiches
 regelmässig bei-
 gelegt.

GENERAL ANZEIGER

für das

Nro. 9. Königreich Württemberg. Nro. 9.

Insertionspreis
 für die
 4gesp. Nonp.-Zeile
 36 kr. = 10 ngr.
 = Fr. 1 25 Ca.
 Rabatt:
 Bei dreimaligem Abdruck
 eines Inserates: 10 %
 Bei 6 maligem: 15 %
 Rabatt.

Central-Organ, verlegt und herausgegeben von der
 Süddeutschen Annoncen-Expedition (E. Stöckhardt) Offizielle Agentur aller Zeitungen.
 Königstrasse 40 L. neben dem Bazar Stuttgart.

Ju beziehen durch jede Buchhandlung.
 Der
glückliche Mensch,
 oder die Kunst,
 klug, anständig u. fröhlich zu leben.
 Von **S. v. Brause.**
 Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.
 8^o. Br. Preis: K. 1. 12 Kr. 15.
 Ueber die wichtige Kunst, sich in der
 Welt klug, anständig u. fröhlich zu bewegen,
 liest dieses Buch eine Fülle goldener Regeln
 und Fingerzeige und wird jedem Leser ein
 scharfer Begleiter durch das Wüchergewebe
 des Lebens sein. (2840. W.)
J. Neuberger's Verlag in Bern.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.
 Im Verlage von **J. Engelhorn** in Stuttgart ist soeben erschienen:
Das Hauswesen
 nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin
 mit Beilage eines
vollständigen Kochbuchs
 von **Marie Susanne Kähler.** (2906.)
 Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage, mit Holzschnitten.
 Preis, in rothe Leinwand gebunden mit reichem Goldbrud: K. 2. 45.
 in dunkle Leinwand gebunden mit Blaudruck: K. 2. 50.

Die Zeitung für
Engagement - Suchende
 (6. Jahrgang) erscheint wöchentlich 2 mal
 und enthält in jeder Nro. genaue Nach-
 weis über eine große Anzahl wirklich
 vorhabender u. noch nicht wiederbesetzten
offene Stellen
 in allen Branchen (Herren und Damen) und
 nach allen Plätzen, mit Angabe der directen
 Adresse. Abonnement auf 6 Nummern 1 Zhr.,
 15 Nummern 2 Zhr. und 30 Nummern 3 Zhr.,
 incl. frankirter Zustellung erbitet gegen Ein-
 sendung des Betrages die (2662. W & B.)
Expedition der Zeitung für
Engagementsuchende in Hamburg.

„Die Welt
 will betrogen sein“
 ist ein bekanntes Sprichwort, welches auf dem
 Weltgebiete im vollsten Maße seine Geltung
 findet, denn anstatt daß das Publikum sich
 belehren über die wichtigsten seinen Leib
 betreffenden Fragen verweigern sollte, begibt
 es sich lieber dieser mit Verunsicherung ver-
 bundenen Pflicht und wirft sich ohne
 Vertrauen **medizinischen Quacksalbern** in
 die Hände. Während man sonst wohl genau
 den **Werth einer Sache** abzumessen weiß,
 gibt man hier willig und gern für **Medica-
 mente** und sonstige vermeintliche Gesun-
 deitsmittel Preise hin, welche mit dem realen
 Werth durchaus in keinem Verhältnisse
 stehen. — In Anbetracht dieser Verhältnisse,
 namentlich aber der Thatsache, daß die **Medizin**
 unzählige Krankheiten unheilbar läßt, welche
 auf dem Wege der Selbstheilung durch die
 neue **volkstümliche Heilwissenschaft**
 noch heilbar sind, erlaubt sich die
 unterzeichnete Verlagsanstalt hiermit ein
 leibendes Publikum auf ihre bekannten Verlags-
 artikel (wovon man vollständiges Lager
 in jeder Buchhandlung findet) ganz besonders
 aufmerksam zu machen. Namentlich sollte nach-
 stehendes Werk in seiner Familienbibliothek fehlen:
Das Buch der Gesundheit.
 Eine volkstümliche Belehrung über die wahren
 Universalmittel zur Erhaltung der Gesun-
 dheit und Heilung der Krankheiten des
 menschlichen Körpers von **Dr. W. Harsel.**
 Preis in 8 Bf. (A 3 Sgr.) 24 Sgr. — Ein
 Rathgeber in allen Krankheitszuständen,
 namentlich aber für solche Leiden, welche von der
 Medizin unheilbar geblieben, wie Schwind-
 sucht, Krebs, Drüsenleiden, offene Ge-
 schwüre, Epilepsie (Krämpfe), schwere chro-
 nische Magen- und Unterleibsleiden,
 Geschlechtskrankheiten u. s. w.
 Ferner empfohlen wir noch: „Sicht und
 Rheumatismus“ (100 Seiten 7 1/2 Sgr.),
 „Die Krankheiten der Brustorgane u.
 des Halses“ (88 Seiten 7 1/2 Sgr.), „Sichere
 Hilfe für geschwächte Männer“ (123 S.
 7 1/2 Sgr.), „Wasser, Wein, Bier oder
 Branntwein, was soll ich trinken?“
 (128 S. 8 Sgr.) (2801. W. & B.)
Schweim. Fr. Wortmann [siehe Buchtitel,
 Verlagsbuchhandl. f. volkstümliche
 Heilwissenschaften.]

Bad Canstatt
 bei Stuttgart (Eisenbahnstation).
 Canstatt's berühmte Heilquellen — warme salinische Eisenquellen —
 zeichnen sich durch ihren Gehalt an schwefelhaltigen Salzen, Kochsalz, Eisenorydul und
 freier Kohlensäure aus, weshalb sie bei **Hartleibigkeit, Verdauungsstörung, Leber-
 leiden, Hämorrhoiden, bei Gicht und Nervenleiden, ferner bei Herzleiden,
 Scropheln und Bleichsucht,** über eine anerkannte Heilkraft besitzen. Neben den erwähnten
 Mineralbädern können auch Bäder über den lauen Quellen unmittelbar (16—17° R.) genommen
 werden (Mineralquellenbäder, ebenso Kefars- und Schwimmbäder. Für Gais- und Kufmollen
 ist Sorge getroffen. (2956. S. W & B.)
Ausgezeichnete Sojels mit billigen Preisen. Zahlreiche Privatwohnungen
 und Landhäuser, Sommertheater und Reunions von der Botanik. **Wundervolle Aus-
 sichte.** berühmte Heilanstalten für Plethritische und Orthopädie. Vorzügliche Erziehungs-
 Anstalten für Töchter und Söhne. Evangelischer, katholischer und englischer Gottesdienst.
 Verwendung des Mineralwassers in mit größter Vorsicht gefüllten, mit Zinncofen versehenen,
 gut verkorkten Krügen.
Der Brunnenverein.

Nützliche Bücher,
 welche in der **ERNST'schen** Buchhand-
 lung in Cuedlinburg erschienen und in
 allen Buchhandlungen zu haben sind.
Dr. Albrecht. — Der Mensch
 und sein Geschlecht
 oder Belehrungen über physische Liebe und
 die Geheimnisse der Ehe.
 Zwölfte Auflage. — Preis 15 Sgr.
Campe's Briefsteller
 oder deutliche Anweisung, Briefe und Ge-
 schäftsaufträge in bestem Style schreiben
 und einrichten zu lernen mit 300 Muster-
 briefen und Geschäftsaufträgen.
 Zwanzigste Auflage. — Preis 15 Sgr.
Neues Complimentirbuch,
 enthaltend 64 Glückwünsche, 15 Liebes-
 briefe, 21 Hochzeit- und Geburtstags-
 wünsche, 55 Stammbuchverse, eine Stam-
 menprobe, 24 Regeln des Anstandes
 und der feinen Sitt. Von **Fr. Meyer.**
 Fölfte Auflage. — Preis 12 1/2 Sgr.
 Ein für Zeitungleser nützliches Buch ist:
Neues Fremdwörterbuch.
 Enthält die Erklärung von 14,000 in
 Zeitungen vorkommenden Fremdwörter.
 Von **Weber.** 8. Auflage. Preis 10 Sgr.

Handelschule in Stuttgart.
 In dem Institute des Unterzeichneten, das sich zur Aufgabe gemacht hat, unter Mit-
 wirkung tüchtiger Lehrkräfte junge Handlungsbedienstete durch gründlichen Unterricht in den
 einschlagenden Fächern und in den neueren Sprachen auszubilden, beginnt **Witte Mai d. J.**
 ein neuer Kursus. Dauer 1 Jahr, doch können junge Leute aus dem Handels- und Gewerbe-
 stande, die nur einzelne Fächer, z. B. Arithmetik, Buchhaltung, Correspondenz u. s. w. erlernen
 wünschen, auf kürzere Zeit (6 Monate) eintreten. Näheres enthält ein gedruckter Prospektus.
L. F. Huber, Königsstraße 37, 1 Tr.

In dem Familien Pensionat der
 Geschwister **Pracht** zu **Neuwied a. Rh.**
 Geschwister **Pracht** zu **Neuwied a. Rh.**
 finden junge Mädchen freundliche und
 liebevolle Aufnahme zu häuslicher, wis-
 senschaftlicher und gesellschaftlicher Aus-
 bildung. (2677. S. W & B.)

Galanthomme,
 der Gesellschafter wie er sein soll,
 oder 105 Anekdoten, die in Gesell-
 schaften beliebt zu machen, ferner
 Liebesbriefe, 24 Geburtstagsge-
 dichte, 20 Gesellschaftsspiele und
 Kartenspiele, 53 Anekdoten,
 45 Foaße auf alle Verhältnisse von
 Professor **Schuster.**
 Bierzehnte Auflage 1 K. 30 Kr.
 Die sehr beliebte Buch ist bei **H. Vin-
 demann** in Stuttgart, — **M. Dieckhoff**
 in Karlsruhe u. in allen Buchhandlungen
 zu haben. (2890. W & B.)
ERNST'sche Buchhandlung
 in Cuedlinburg.

Handelschule & Erziehungsanstalt
 von **Ph. L. Böhm** in Heidelberg.
 Vorbereitung für das Handelsfach, das Examen für Einjährige, Fortlepe-
 Fährliche und Kadetten, das Postfach. (2633. 4. 2.)
 Prospekte und jede nähere Auskunft bereitwillig durch den Vorsteher.

Lehranstalt für Mädchen.
 Institution **Wyss**, pensionnat pour
 jeunes demoiselles à **Neuveville**
 près **Neuchâtel** (Suisse).
 Education religieuse et morale. Vie de
 famille. Etude spéciale de la langue française
 (l'anglais et l'allemand à volonté). Enseignement
 dans toutes les sciences, la musique (piano et
 chant) d'après la méthode de Conservatoire d.
 Stuttgart, dessin, ouvrages à l'aiguille etc. etc.
 — Références: **Ma. Fréderic. Godet** professeur
 de théologie à l'Académie de Neuchâtel (Suisse).
 — **Ma. L. pasteur Junod** et **Ma. Gilléron** profes-
 seur de français à Bâle. — **M. M. S. Lebert**
 et **L. Stark** professeurs au Conservatoire de
 Stuttgart. — **M. M. Révelot** Stierlin pasteurs
 à Neuveville. (2863 W & B.)
Mesdames F. & O. Wyss.

Handels-Akademie zu Düsseldorf.
 Diese höhere kaufm. Fachschule, deren Errichtung von **Königl. Preuss.
 Regierung**, nach Prüfung des Organisations-Planes, genehmigt und von hies. **Hand-
 delskammer** im allgem. Interesse empfohlen worden ist, vermittelt ihren Eleeven eine
 elugehende Kenntniss der kaufmännischen Fachwissenschaften, **Geläufigkeit u. Sicherheit im mündl. u. schriftl. Gebrauch der neueren
 Sprachen** und gleichzeitig eine so weit reichende Schulung in allen **Comptor-
 Arbeiten**, dass ihnen, anstatt der mehrjährigen sogen. kaufm. Lehre, eine
 kurze Wirksamkeit als Volontairs genügt, um doch die auch dem intelligentesten Commis
 unentbehrliche **Geschäfts-Routine** sich anzueignen, welche nur in der Praxis gewonnen
 wird. — Studienplan und Lehrmethode sind genau darauf berechnet, mit Abiturienten der
 Gymnas. und Real-Sekunda das Lehrziel der Akademie in drei resp. zwei Semestern
 (Mittel- u. Oberkursus) sicher zu erreichen. Um indess auch den jungen Leuten,
 welche aus mancherlei Gründen schon von Tertia, selbst Quarta abzugehen pflegen,
 die Gelegenheit zu gründlicher Vorbereitung auf den kaufm. Beruf (u. gleichzeitig. Erweiterung
 ihrer allgem. Bildung) zu bieten, ist der **Unterkursus** eingerichtet, welcher zwei Lehr-
 stufen umfasst und (besond. durch Umgang mit jungen Ausländern) **grösste Vortheile
 für Sprachstudium** sichert (beständig auch für den einjähr. freiw. Milit. Dienst befähigt).
 — In dem mit dem Oberkursus verbundenen **Muster-Comptor** werden die Eleeven,
 gruppenweise wechselnd, zu einem deutschen, engl. u. franzö. änglirten Geschäftsbureau
 vereinigt, welches unter sachverständiger Leitung die Handels- u. Schiffahrts-, Preis- u.
 Coursberichte verstehen und benutzen und vollstänđ. Buchführung mit Correspondenz und
 allen Operationen der kaufm. Arithmetik je in der betreffenden Sprache durcharbeiten lehrt.
 — Prospekte und jede weitere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.
 (2831. W. & B. 6. 1) **Roloffs, Direktor.**

!!! zur sichern Heilung!!!
Sranken und Leidenden
 sende ich auf portofreies Verlangen
 franco und unentgeltlich den Gratis-
 Auszug der neu erschienenen 27. Auflage
 der segensreichen Broschüre: „Die einzig
 wahre Naturheilskraft“ oder **Sichere
 Hilfe f. innerlich u. äußerlich Kranke
 jeder Art, auch gegen alle Geschlechts-
 krankheiten.** (2978. W. & B. 2.)
Gustav Germann in Braunschweig.

Thätige Agenten
 werden an jedem Orte (Stadt und Land)
 gegen hohe Provision angeheißt von der
General-Agentur der **Witt'schen** Ver-
 sicherungs-Gesellschaft für das Deutsche
 Reich in **Aachen.** (2791. W.)
Ferd. Schick in Stuttgart.

Baltischer Lloyd.
 Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen
Stettin u. New-York
 Kopenhagen, Christiania und anlaufend, vermittelt der neuen Postdampfschiffe 1. Klasse:
Extra-Dampfer, Donnerstag 10. Mai. Extra-Dampfer, Donnerstag 13. Juni.
Franklin, 30. Mai. Humboldt, 27. Juni.
Thorwaldsen, Ernst Moritz Arndt, Washington, im Van.
 Passagerepreise incl. Beköstigung:
 I. Kajüte Pr. Crt. 120 Zflr. II. Zwischendeck Pr. Crt. 55 Zflr.
 Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an
 (2363) **Die Direction in Stettin.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt der Spezialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Louisenstrasse 45.**
 — Bereits über Hunderte vollständig geheilt. (2799. W 9. & B. 5.) **Die Redaction.**

Seite 2 und 3 gefälliger Beachtung empfohlen!



Local-Veränderung.

Für Eltern. Eine Pfarrfamilie in einer schönen Gegend der fransö. Schweiz nimmt bei sich zu billigen Preis einige Töchter, welche die fransö. Sprache gründlich erlernen, sowie ihre Erziehung vollenden wollen. Die besten Referenzen. Adresse: Hrn. Pfr. Rochat, in Romanel bei Lausanne. (2915. W. 2.)

Radicale Heilung!!!

Eine Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe) durch ein seit 10 Jahren bewährtes nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Casate, Fabrik-Verleger, Inhaber mehrerer Preisdienst-Medaillen, Diplome etc. in Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte, theils sich erhärtete Kräfte u. Danksagungsschreiben von glückl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe franco Erzielungen von Herausgeber gratis-franco versandt. (2788.)

Krämpfe!

Koffer- und Taschen-Fabrik
F. WALDBAUER
großes Lager en gros & en détail.
Märtingerstrasse 16 Stuttgart.

Gold-Mocca!
Schönster afrikanischer Kaffee aromatisch u. kräftig Bogros-Preis 31 Kr. u. 1/2 Pf. Probefendungen von 5 Pfund gegen Nachnahme. (2894.)
Carl Bender in Frankfurt a. M.

Möbel-Magazin
von Friß Felger jun.
Tapetier & Decorateur.
Stuttgarter. Esslingerstrasse 30.
Lager fertiger Polstermöbel für Salons und einfache Zimmerausstattung zu billigen Preisen. Reparaturen werden reell und promptest ausgeführt. (2820. W. 10.)

Zur Beachtung.
Schiefertafeln (jeber Fagon), Notizbücher mit Schiefertafeln u. Schreibentafeln, Griffel u. Merbel durch alle Sorten empfiehlt billiger. (2874. W & B.)
Ludwig Gans, Tafelfabrikant in Schenktal i. Thüringen.

Baden-Baden. Specialität.
Maccaroni
garantirt echt neapolitanische La Waare zu den billigsten Engros-Preisen zu beziehen von (2786. S. W. & B.)
Storian Kühn.

Revolver, sechs-schüssig.
feinste prima Qual. à 16. 16; 2te Sorte à 12. 12 Incl. 25 Patr. geg. Nachnahme. (2930 W & B.)
Otto Hammerer in Augsburg, Waffen- u. Munitionsgeschäft.
Dresdener Werkzeuge, pro Schuß 16 Kar., Holländ. Kammwärfel, pro Gr. 12 1/2 Zhr. Düsseldorf. Nostrich, à 1/2 Rthl. 6 Zhr. empfiehlt incl. gegen Nachnahme (2972. W & B.)
H. E. Klingner in Dresden.

Für's Schuhwerk!
Ausgezeichnete wasserdichte Lederschuhe, deren Haltbarkeit durch zahlreiche Zeugnisse bestätigt ist, fabricirt und versendet per Schachtel 6 Kr. per Pfund oder 500 Gramms 1 Kr. in Blechbüchsen à 1/2 Pf. od. 500 Gr. 1 fl. 12 Kr. in 1/2 Pf. od. 250 Gr. — 42 Kr. Wiederverkäufer an allen Orten gesucht, erhalten bei größerer Abnahme namhaften Rabatt.
Franz Kallenbacher, (2417 S. W. & B.) Rambau bei Barchthelen.

Allen Hautkranken
empfiehlt die von Kerzen gedrückte und mit ausgezeichnetem Erfolge angewandte medic. Thierseife, per drei Stück fl. 1. — (2913 W & B.) Carl Meffer, Frankfurt a. M.

Unsere Contore befinden sich jetzt: Königstrasse 40 I. neben dem Bazar. SÜDDEUTSCHE ANNONCEN-EXPEDITION STUTTGART. Wir bitten, unsere Firma nicht mit anderen zu verwechseln!

Stuttgart.
Getreide-Presshese
nach Wiener Art,
in anerkannt triebkräftiger und haltbarer Qualität empfiehlt Mühl
die Getreidesprit- u. Presshese-Fabrik
Friedr. Lamp,
Ludwigsburgerstraße Nr. 25. (2909. W. 2.)

Die Fabrik für Gemäße
von F. Hermes in Bismar, (Mecklenburg-Schwerin)
empfiehlt die neuen Dohlnäse für trockene Körper von Eichenholz und Buchenholz, sowie Längennäse, vorschriftsgemäß hergestellt und geacht, zu soliden Preisen. (2686. W & B 6.)

„Der Wundersaft.“
Die Liebig's Fleisch-Extract auf Nahrung berechnet, so ist der Wundersaft ein auf Heilkraft berechneter sorgfältig gewonnener Kraftauszug aus Kräutern. Er ist ein allseitig anerkanntes, alleiniges und sicheres Nahrungsmittel für Hals-, Brust- und Lungenleidende, Hauptnahrungsmittel für Greise, Reconvallescenten, so wie Schwächlinge jeder Art, insbesondere für Geschlechtschwäche.
Zur Hebung aller Magen- und Unterleibsbeschwerden wie Blutarmuth gibt es absolut kein anderes besseres Mittel. Der Wundersaft ist in 5 Nummern vorhanden, welche von einander gänzlich verschieden sind und nur diejenigen Pflanzenstoffe enthalten, in welche die Natur eine wunderbare Heilkraft gelegt hat. Die allgem. bekannt, werden von allen Ärzten bei inneren Leiden Extracte aus Pflanzenstoffen verwendet. Der Wundersaft ist nun solch ein Extract.
Die Bestandtheile der einzelnen Nummern sind mit Rücksicht auf den Pflanzenreichthum entnommen und zu einer Composition vereinigt, von welcher man ohne zu übertrieben behaupten kann, daß sie die größte Genesung hervorruft.
Rücksehendes Gutachten des Dr. Theobald Werner zu Breslau dürfte die Güte des Wundersaftes bestätigen. Daß dieses Mittel kein erkauftes oder extra honorirtes ist, wird Herr Dr. Werner jederzeit bestätigen, event. eidlich erhärten müssen. Ich stelle den Wundersaft jeder Autorität der Medicin oder wahrheitsliebenden Sachmännern Behufs Veranlassung zur Verfügung, da ich im Voraus überzeugt bin, daß das Resultat einer solchen Untersuchung nur ein günstiges sein kann.
Der Wundersaft wird vorzugsweise gegen folgende Krankheiten angewendet sein:
Nr. 1 bei Gicht, Nerven und Kopfweh,
Nr. 2 bei Brust- und Lungenleiden, als da sind: Bluthusten, heftiges Fieber, Athemnoth, Lungenschwindsucht etc.
Nr. 3 bei Magen- und Unterleibsleiden, als Magen-, Darm- und Bronchialkatarrh wie Hämorrhoidal-leiden,
Nr. 4 bei Krämpfen und Fallsucht (Epilepsie),
Nr. 5 gegen Geschlechtschwäche bei Jung und Alt, bei Pollutionen, Impotenz, Weichheit, Unfruchtbarkeit und Fleischsucht.
Der beste Wundersaft ist nur bei mir und in den von mir bekannt gemachten Niederlagen zum Preise von 1 Thlr. pro Flasche zu haben.
Weitere Niederlagen werden erachtet.
Johann Zeidler — Berlin.
Adalbertstraße No. 1.

Auf Wunsch des Herrn Johann Zeidler zu Berlin, Adalbertstraße Nr. 1, habe ich die von ihm bereiteten 5 Heilmittel, welche derselbe „echten Wundersaft“ nennt und durch verschiedene Nummern unterscheidet, in meinem analytisch-chemischen Laboratorium genau analysirt.
Die Mittel bestehen aus einer Lösung von bestem Zucker und je nach den Nummern verschiedenen vegetabilischen Extraktionen, deren erfolgreiche Wirkung gegen die in der Gebrauchsanweisung bei den einzelnen Nummern angegebenen Leiden zum größten Theil schon längst beobachtet wurde. So sind die Nr. I zweifachen Extraktionen von Vegetabilien besonders wirksam gegen Gicht und Rheumatismus, Nr. II lindert Brust- und Lungenleiden, Nr. III regt die Thätigkeit der Magennerven und dadurch die Verdauung an, Nr. IV enthält Stoffe, die sowohl in der Medicin wie als Heilmittel schon längst mit Erfolg gegen Krämpfe in Anwendung gebracht wurden. Nr. V wirkt blutregenernd und befördert die Säurebildung.
In allen fünf Präparaten ist der oft unangenehme Geschmack der betreffenden Vegetabilien in kunstgerechter Weise durch Zucker umhüllt. Jedes einzelne Präparat zeugt von fachgemäßer Bereitungsmesse. Die verwendeten Extraktionen sind von bester Beschaffenheit.
Breslau, im April 1872.
Der Director d. polytechnischen Instituts u. chemischen Laboratoriums
Dr. Theobald Werner.

Warnung.
„Von einem gewissen Ernst Rehfeld, Berlin Krausenstraße 88, wird seit einiger Zeit unter dem Namen „Wundersaft“ ein aus weißem Syrup, Pfefferminz-Thee und rothem Farbstoff bestehendes Nachwerk in den Handel gebracht, welches zu jenen Präparaten gehört, die sofort aufzutauen, sobald eine gute Sache Anfallung findet. Der Name F. Liebig steht in keinem Zusammenhange mit dem Professor Justus von Liebig und wird Rehfeld's Nachwerk auch in keinerlei Beziehung von Herrn von Liebig protegirt.“

Das Bureau für Auskunft über Geschäfts- u. Credit-Verhältnisse von
Lesser & Liman, (2973. W. & B. S.)
Frankfurt a. M., Berlin & Wien,
ertheilt zuverlässige und discreete Auskunft über Firmen. Prospekte gratis und franco.

Unstreitig das beste Mittel
worüber mehrere Tausende Atteste von Geheilten, mehrere ärztliche und chemische vorliegen.
Alle auch veraltete rheumatische und Gichtkrankheiten durch Einnahmen hellbar
Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. — S. 2. 20 incl. Verpackung, Gebrauchs-anweisung und Brochüre gegen Postzahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.
Armen (gegen Nachweis ihrer Behörde), Spitalern und Wohlthätigkeitsanstalten versenden wir unser Mittel um die Hälfte. (2920. S.)
Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen.
J. Egoner & Frey,
Mainz.

Salami — Coteghini — Schinken Würste etc.
Prämiierte Fabrik
von
Gebrüder Montel in Pergine
bei Trient (Tirol).
Es werden auch Bestellungen von 10 Pf. gegen Baarzahlung effectuirt. (2261.)
Preis-courante gratis auf Verlangen.

Beachtenswerth für Kranke, Reconvallescenten und Familien, in das Haus- und Gesundheitsmittel „Dr. Kuhre's amerikanischer Universal-Blutreinigungskräuter-Thee“ („Dr. Kuhre's american. Universal blood purifying herbs compound“). Kleines General-Depot für ganz Deutschland, Berlin 129 Oranienstraße 129 I. Et., Ecke der Alexanderbrückenstraße, (wohin auch auswärts Bestellungen mit Angabe des Leides zu richten sind). Preis pro Packet 10 u. 15 Sgr. Konsultation und Behandlung unentgeltlich. Zeugnisse, resp. Anerkennungs-schreiben über die glänzenden Resultate liegen vor, werden aber prinzipiell nicht der Oeffentlichkeit übergeben. Besitzt von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends, auch Sonntags. (2814. W.)

Bei Leo Tepe in Aachen sind erschienen:
Kathol. Unterhaltungs-Bibliothek, herausgegeben v. v. Deemsterde, 1-9. Bändchen. (Nro. 10-12 sind unter der Presse.) Jährlich erscheinen 12 Bändchen, gebunden u. spanischer Erzählungen u. A. von Sueders, Banning, Schüttler, Dejemans, dem Herausgeber u. A. zum Preise von 10 Sgr. pr. Bändchen. Ferner: Deemsterde, d. laureten. Litanien. 48 Sonette. Preis 5 Sgr. (2975. W. & B.)
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

A. Lattermann,
(2819. 2. W & B.) Halle a. S.
Maschinenol-Fabrik,
Wagenfett-Fabrik,
Harz-Destillation.

F. J. Springer,
Weinhandlung
in Ettlingen.
Großes Weinlager selbst gezogener rein gehaltener bad. Oberländer u. Pfälzer Weine, ächten Affenthaler, roten, aus den Jahrgängen 1865, 68, 69, 70 u. 71 empfiehlt ich den Herren Dirichen und Weinconsumenten bestens. Proben und Preislisten sehen auf Verlangen gerne zu Diensten. (2273. S.)

Allen Krampf- und Tob-sucht-Leidenden zur Beförderung des Nachrichs, daß ich nur durch Kräuter und Würzein die wahren Krämpfe und Tob-sucht dauernd und gründlich heile!
Nächstes Berlin Gießhauerstraße 14. 1. Et. (2684 W & B 4.)
Otto Gramlich.
! Stets mit glücklichem Erfolg!

Damen
finden bei einer Frau vom Stande, gleich. Geburtshelferin, sorgfältige Pflege in einem Hause, speziell für diesen Zweck mit allem Comfort eingerichtet, gegen billiges Honorar und unter Aufsicht eines strengster Discretion. (2806. W. & B.)
Adresse: F F F Heidelberg, Rappeng. 4.

Lein
verkauft billigt die Lein-Fabrik von (2905. W & B.)
W. Stalling,
in Pieschen bei Dresden.
Tüchtige Agenten werden gesucht.

F. Gothe jun.
In Nordhausen a. Harz
versendet gegen Nachnahme oder Postzahlung seine feinen gedruckten Briefsorten, wie auch Fleischwaaren, eigenes Fabrikat, bei billiger Preisstellung. (2436 W & B.)

Hm. Julius Mayser Sohn
32 Grosse Heerdruckerstrasse 32.
Lager eleganter
Fls. Seiden- & Stoffe.
Bedienung reell. (1857 120) Preisso billigst.
Ein vollständiges
Buchbinder-Handwerkzeug
hat billig zu verkaufen
Jerg. Buchbinder,
Ettlingen bei Hm.
(2812. W.)

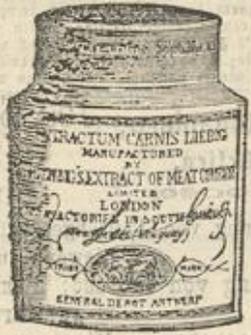
Linoleum- (Kork-) Teppiche (beachtenswerth bei Umzügen und Neubauten).

Auf rohes oder glattes Holz, Cement oder Stein; schließen Feuchtigkeit und Staub aus, sind Teppich-ähnlich, dazu gesünder und dauerhafter bei gleichen Ankaufspreisen. In hellbrauner Naturfarbe oder mit buntem Dessins. Elegant, warm, wasserdicht, geruchlos, geruchfrei. Einlose Rollen, 46 bis 182 Gr. breit, abgepaßte Vorlagen etc. Für herrschaftl. Salons u. Privatzimmer, Hotels, Badeanstalten, Besprechungszimmer, Comptoirs, Apotheken, Läden, Corridors Ballons, Treppen, Eisenbahn-Wägen, Casinos, Barsäle etc. — Außerordentlicher Erfolg — allgemeines Anerkennen — zahlreiche Belege.
Die neuen Muster werden auch dieses Frühjahr, ohne jede Verpflichtung, zur Ansicht versandt, gegen franko retour.
Der neueste Prospectus (Extra-Ausgabe) franko per Post. — DAS CONTINENTAL-DEPOT für LINOLEUM, 16 Archivstr. STUTTGART.

Dem Liebig'schen Kumys-Extract
Zum Versandt präparirte Steppenmilch
gebührt nach dem übereinstimmenden Gutachten der med. Facultäten der ersten Rang in der Reihe aller bis jetzt gegen die Lungenschwindsucht bekannten und angewendeten Mittel. — Derselbe heilt rasch und sicher: **Lungenschwindsucht** (selbst im vorgeschrittenen Stadium), **Tuberculose** (Symptome: Bluthusten, heftiges Fieber, Athemnoth, Hagen-, Darm- und Bronchientarrh, Anämie (Blutarmuth) in Folge anhaltender Krankheiten u. fortgesetztem Mercurialgebrauch, Chlorosis (Bleichsucht), Asthma, Abzehrung, Rückenmarksdarre, Hysterie und Nervenschwäche.
Pro Flacon einen halben Thaler nebst Gebrauchsweisung u. Brochüre, Klebon von mindestens 4 Flaconen ab bis zu jedem Quantum versendet (2680 W. & B.)
das General-Depot
des Kumys-Instituts
Berlin, Gneisenaustraße 7a.
N. B. Patienten, bei welchen alle angewendeten Mittel erfolglos geblieben sind, wollen vertrauensvoll einen letzten Versuch mit der Steppenmilch machen. Brochüren auf Wunsch gratis u. franco.

Gesund von einem
sehr kranken Flechtensiden, danke ich meine vollen Genesung Herrn Keller in Passau an.
Marie Schmo aus Tölz
(2518 W. & B.)

Liebig Company's Fleisch-Extract.



aus
Frey-Bendos
in
Süd-America.



$\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{4}$ Pfd. Töpfe. $\frac{1}{8}$ & $\frac{1}{16}$ Pfd. Töpfe.
Nur acht wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name **J. v. Liebig** in blauer Farbe aufgedruckt ist.
(2974. W. 5.)

J. Liebig

W. Liebig

Das Publicum wird dringend gewarnt sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschreiben zu lassen. Ein gros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft
Herrn **Louis Duvernoy** in Stuttgart.

Das seit einer Reihe von Jahren in America und seit seiner Einführung in Deutschland durch die glänzendsten Heilergebnisse beliebt.
Hans-Gesundheits-Mittel,
Dr. Kuh's American Universal Blutreinigungsmittel.
(Dr. Kuh's American Universal Blood-purifying herbs compound) regulirt den Blutgang und reinigt das Blut gründlich. Vorzüglich bewährt sich an renommierten Aerzten empfohlen bei Verstopfung, weiblicher Unregelmäßigkeit Schwäche, Nerven-, Krampfleiden, Verschleimung, Nasen- und Unterleibs-krämpfe, Blähungen, Kolik, Cholera, Magensäure (Sodbrennen) Stropheln, Husten, Asthma, Sämorrhoiden, Rheumatismus, Gicht, unreiner Haut, englischer Krankheit, Würmern, Brust-, Hals-, Lungen- und Leberleiden, sowie Blutvergiftung durch geheime Krankheit (2970. W. 4.)
Preis pro Packt, 1/2 & 1/4 Pfd. 15 Cgr. General-Depot für Europa:
Oscar Henckel & Comp.
Berlin, Königgräberstraße 57
wohin auch auswärtige Bestellungen mit Angabe des Leides zu richten sind Niederlagen werden errichtet

Jeden Auftrag übernimmt der **Industriebeförderungsvorband** Berlin, Auskunft über Bezugs- u. Absatzquellen, über Anfertigung jeden Artikels u. Receipts Neu-Marmorformen u. Holz- u. Graphit-Steinzeug zu erzeugen, Liqueure, Weine etc. (2500. 6.)

Blutarmuth, Nervenschwäche etc.
In 31. Auflage erschien die Original-Ausgabe des berühmten, lehrreichen Buchs:
DER PERSÖNLICHE SCHUTZ
in Umschlag verlegt
Armen, wenn sie dies durch Mittel beschaffen u. sich direct an mich wenden, gratis. Laurentius.
Vor den zahllosen Nachahmungen dieses Buchs wird gewarnt, namentlich vor solchen Entwürfen, deren Verfasser ein neues Heilverfahren entdeckt haben wollen und sich öffentlich rühmen, in kurzer Zeit Tausende — ja Unzählige — cured zu haben! Je unmöglicher dies ist, desto gewissloser und gefährlicher sind solche schamlose Aufschneiderereien, deren Zweck sich für Jedermann als schmutzige Speculation genügend kennzeichnet. L.

Bewährte Entdeckung. Sichere Hilfe für Männer,
welche sich geschwächt fühlen, bietet einzig das kräftig anerkannte mechanische Mittel von **J. G. Müller**, Rothebühlstrasse 20 1/2, Stuttgart. (2717. W. & B.)

Eiserne Gartenmöbel u. Blumentische, Bettstellen mit oder ohne Spiralfeder- u. Matratze für Privat- u. Krankenhäuser u. Hotels.
Garten-, Treppen-, Blattform-, Grab-Geländer, Thore, Frühbeetfenster, Gewächshäuser und Pavillone, sowie sonstige Einrichtungen für Garten und Park empfiehlt unter Zusicherung prompter, reeller und billiger Bedienung
Wilhelm Leo,
Königl. Hoflieferant, Stuttgart.
(2249. 6.)
Zeichnungen, Pläne und Kostenveranschlagungen werden gratis versandt.

Blaue u. gelbe Lithographiesteine, Fußbodenplatten,
Medaille PARIS 1867. Medaille LONDON 1862.
feingeschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude, ordinar geschliffen und rauh für gewöhnliche Gebäude, besonders aber Malzstannen, Gerbersteine, Steine für Glasfabriken bis zu 12 Quadratmeter gross, Tischplatten aller Art etc. liefert der

Für Geschlechtsleidende!
Auf die Heilung schmerzender Samenverflüsse u. Folgen (Rohrkatarrhen, Nervenlähmung, Impotenz, Harnbeschwerden, Syphilis u. Weisfluß d. Frauen) bin ich durch viele u. langjährige Erfahrung in ungewöhnlicher Weise eingeleitet und kann für den Erfolg garantiren. (2748. 3. W.)
Briefe an Dr. 41 Cents in Equiv. Gall. Specialarzt.

Für Bettläger.
Vom 6. Lebensjahr bis in's hohe Alter besitze ich probate Mittel u. versende dieselben mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung (schon seit 1860) unter Garantie u. strenger Verschwiegenheit gegen Nachnahme oder Einwendung von 3 fl. 30 Kr. per Exempl. Waisen- u. dgl. Anstalten, sowie Lehrjungen u. Diensthoten sehr zu empfehlen! Zeugnisse stehen zu 100ten zu Diensten (Briefe u. Gelder franco!)
Lauf, Amt Wühl, Groß-Baden. (2912. 3. 1) Blas, Hauptlehrer.

Solenhofer Actien-Verein zu Solenhofen im Königreich Bayern
auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie nach allen Hafenplätzen des Continents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen. Prellisten sind zur Verfügung bereit, franco gegen franco. (2135)
Generalagenten: In Zürich Herr J. J. Hofer. — Agenten: In Hannover Hr. Carl Freter. In London Herren Zorn Bahson & Co. In New-York Herren H. Siebold & Co. In Paris Hr. Ulric Wipl. In Wien Hr. Franz Erban. In Brüssel Hr. Louis Schwarz. In Rom Hr. Theod. Lücke. In Malaga Hr. Theodor Kluff. In Montevideo Hr. Max Lederer. In Prag Herren Otto Sandtner & Co. In Berlin Hr. Fritz Preuss. In Mailand Hr. N. E. Lambertenghi.

Spezialarzt Dr. Kirchhoffer in Kappel (Schweiz)
besitzt sichere Mittel gegen nächtliches Bettläger, Impotenz, Pollutionen, (2310. 12. 4) Syphilis, Weisfluß.
In 2-4 Tagen wird Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten ohne Quecksilber und unter Garantie gründlich geheilt: Oberarzt Dr. Mayer, Berlin, Tautenstrasse 56. Auswärtige brieflich. (2061. 6.)

Heirathsgesuch.
Ein von Amerika zurückgekehrter Deutscher, 40 Jahre alt, der sich ein Vermögen erworben, um angenehm als Rentier leben zu können, wünscht sich nun zu verheirathen. Wohlwollend, daß er weder auf Jugend noch Schönheit Anspruch machen kann, beantragt er nur Unbescholtenheit und wahre Herzensgüte. Vermögen ist nicht erforderlich. Respective Damen wollen ohne Ehen ihre Adresse möglichst mit Photographie u. Mittheilung ihrer näheren Verhältnisse M. M. S. bezeichnen der Expedition des „Postillon d'amour“ in Hamburg einschicken. Strenge Discretion u. Zurücksendung der Photographie werden auf Ehrenwort zugesichert. (2062. W. & B.)

Die Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin
versichert unter billigen Prämien mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ jährlichen und monatlichen Einzahlungen durch den vollen Disbendement noch bedeutend ermäßigt und werden Anträge auf Lebens-Versicherungen, Renten-Versicherungen, Kinderverforgungs- und Aussteuer-Versicherungen, sowie Sterbekassen-Versicherungen entgegengenommen durch
Die General-Agentur:
Subdirector **Wihl. Frios,**
Neckarstraße 34 b. (2284. 6. 4)

Buchdruckerei.
In einer Kreisstadt des Ober-Elssasses ist, Gelandsheits wegen, eine neu eingerichtete Buchdruckerei mit großem, beiseiten Lokal sehr billig zu mieten. Offerten sub C. D. 40 an die Sächsisch-Annoncen-Expedit. in Stuttgart, einzusenden. (2888. W. & B.)
werden in ca. 2-3 Wochen in meiner Anstalt gefertigt.
Sponsor nach erfolgter Heilung. Prospectus, Mittheilung gratis.
Burgsteinfurt in Westphalen. (2901. W. & B.) Veltrup, Spracharzt.

Stotternde
Sponsor nach erfolgter Heilung. Prospectus, Mittheilung gratis.
Burgsteinfurt in Westphalen. (2901. W. & B.) Veltrup, Spracharzt.



Ziegelöfen
neuester Construction, welche bei großer Ersparnis an Brennmaterial ein schönes Fabrikat liefern, erbaue ich unter Garantie. (2475. 5.)
Ringöfen können darnach eingerichtet werden.
Vogt, Maurermeister, Dyhernfurth in Schlesien.

Cundurango Rinde
aus Ecuador heilt mit fast wunderbarem Erfolge: Krebs, innere und äußere, Tuberculose (Schwindsucht), Syphilitische und scrophulöse Geschwüre, Blausucht, Rheumatismus, über unregelmäßig pr. Post mit Retour-Karte. (2843) R. Süß, Berlin, Gesundbrun.

Drehbänke und Spiralbohrer
in allen Größen
liefert die Drehbankfabrik von (2421 W. & B.)
J. G. Weiser Sohn, Z. Georgen, Baden.



„Friedrich Wilhelm“
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft
zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mässige und feste Prämien ab, insbesondere:
Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pensions-Versicherungen, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.
Am Schlusse des Jahres 1871 waren ausweislich des Geschäfts-Berichts versichert: **18,000** Personen mit Thlr. **10,000,000** Capital und Thlr. **14,000** jährl. Rente.
Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht, auch wird jede sonstige Auskunft gern ertheilt.
im Geschäftslocale der Gesellschaft zu Berlin, Wilhelmsplatz No. 5, sowie von allen Vertretern der Gesellschaft.
BERLIN, den 27. April 1872. (K. 92. S. W & B.)
DIE DIRECTION.
Dr. Langheirlich.

Die
Dinkelsbühler Verloosung

wird am 16. bis 18. Juli 1872
vorgenommen und erstreckt sich auf:
Zug- und Reispferde, Ochsen, Kühe, Kalben, Schafe, Hammel, Gänse, Wägen, verbesserte landwirthschaftliche Maschinen und Geräte, Stadfabren, Regulatrass, goldene und silberne Uhren, goldene und silberne Ketten, versch. silberne Geräte, fein vergoldete Salonspiegel, große Salondecken, wollene Reisebetten, feine Möbelgarnituren, Secredire, polirte Kommoden, Tische, Mantelkästen, Silberplattirte Pferdegeschirre, feine Reitsäume, eleg. Reisskoffer, seidene u. andere Regenkleider, Koffer-Geräthe etc.
Der Preis eines Loses beträgt 30 Kreuzer. Auf 10 Lose wird ein Freilos gegeben.
Dinkelsbühl im April 1872. Das Verloosungs-Comité.

Aechter Holzcement
vom Erfinder Carl Samuel Haessler,
Sirschberg in Schlesien,
concessionirt, patentirt und vielfach prämiirt.

Hauptniederlage Breslau Tauenznstraße 65
Übernimmt, sowie die Fabrik Ausführungen für jede Art von Gebäuden der Holzcement-
Bedachung durch eigene geübte Deckkräfte und bietet um geehrte Aufträge.
Documente über die vielen stattgehabten amtlichen Prüfungen, sowie Bescheinigungen, Anleitungen, Abbildungen und Zeugnisse über die anerkannte Vorzüglichkeit dieser Art Holzcement-Bedachung liegen in der Süddeutschen Annoncen-Expedition in Stuttgart zur gefälligen Einsicht offen.
Mathilde v. Schmeling, verw. Haessler,
Kaufmann, Fabrikbesitzerin und alleinige Geschäfts-Inhaberin der Firma:
Carl Samuel Haessler.
Sirschberg in Schlesien. (2934. W & B. 2.)
50jähriges Geschäfts-Jubiläum am 10. August 1865.

Berichtigung.
Die Heilung der Krätze in einem Tage betr.

Da dieses Leiden oft ganze Familien befallt, meist bedeutende erhebliche Nachtheile mit sich bringt und die gewöhnlichen Heilmethoden vielfach nicht durchführbar, daher häufig erfolglos sind, so war es schon lange mir Gegenstand wissenschaftlicher Forschungen, durch welche es mir gelungen, dasselbe sicher, dauernd, ohne Geschäftsunterbrechung und ohne Bad, auch auf briefliche Mittheilung über Alter und Dauer zu heilen und schon Tausende (Thatsachen sind Beweise) vom jarten Kinde bis zum Greise, mit verhältnismäßig geringen Kosten von diesem höchst lästigen Uebel zu befreien. Sowohl in meiner Privatpraxis als auch als Anhaltspunkt habe ich nie einen nachtheiligen Einfluss auf das übrige Wohlbefinden durch diese schnelle Heilung wahrgenommen, im Gegentheil erwieuten sich Alle nach durch Heilung befreiten kummerlosen Leiden um so heiterer und gesunder. Die angewendeten Heilmittel sind nicht giftig, reizen die Haut nicht und haben keinen unangenehmen Geruch, weshalb sie vollkommen unschädlich wirken; es erfordert nur die vorgeschriebene pünktliche Anwendung derselben, um der sichern Heilung in einem Tage gewiss zu sein. Verschwiegenheit wird immer beobachtet. Dieses gewissen Reimungsvertrauen gegenüber zu stellen, halte ich für Pflicht.
(2320. W. & B.) **H. Kisterlo**, pract. Arzt in Rottenburg am Neckar.

Leidende
Dr. Airy's Naturheilmethode (2937 W & B.)

erhalten von H. Adolphy Richter, Duisburg, auf franco anfragen gratis (und gegen Bef. einer 3 Kr. Postmarke auch franco) das vorzügliche, 48 Seiten starke Werkchen:
angeführt. — In diesen Buche werden fast alle Krankheiten, nämlich aber: Schwind-
sucht, Augenleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten: weisser Fluss,
Migräne, Bleichsucht, Kopfschmerzen, Menstruationsleiden etc., Nerven, Drü-
sen, Scropheln, Hämorrhoiden, Wasserfucht, Syphilis u. alle chronischen log-
unheilbaren Krankheiten besprochen und die bewährtesten Mittel angegeben, um sich
schnell und gründlich selbst helfen zu können. Kein Kranter, wenn noch
so schwer darniederliegend, verläumt es, sich dieses Werkchen kommen zu lassen.

Walter & Sohn.

Stuttgart. Militärstraße 35.
Fabrik eiserner Möbel, Specialitäten in Chore, Garten-,
Balkon- & Grabgeländer, Thürenfüllungen, Gemächshäuser,
Pavillons, Volieres, Glasüberdachungen von Schmiedeeisen.
Großer Vorrath der ausgewähltesten Bettstellen mit und ohne
Matrazen, Wirthschaftstische, Stühle und Bänke in allen Dimensionen,
Wasch- und Blumentische, Blumenständer, Drahtarbeiten nach jedem
Verlangen. Schnelle und pünktliche Bedienung. (2943. W. & B. 3.)

Lederne Maschinen-Treibriemen
Näh- & Pindriemen etc. empfehlen in
vorzüglicher Qualität (1958.)
Gebrüder Klemm in Pfullingen.

Herausgeg. u. verlegt v. d. Süddeutschen Annoncen-Expedition Stuttgart unter verantwortl. Redact. E. Stöckhardt in Stuttgart. — Druck v. N. Homoltsch in München.

Zuschenthal's Fleischextract
aus den Fabriken von Lucas Herrera & Co., Montevideo.



Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach d. Gutachten d. bedeutendsten Autoritäten, i. B. Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Kleinsch, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Tharand, Wunderlich, Leipzig, Köllner, London, Charité-Direktion, Berlin etc., Zuschenthal's Fleischextract an Geschmack und Geruch dem sog. Liebig'schen Fleischextract nicht im Mindesten nachsteht, wol aber in we-
sentlichen Bestandtheilen, durch reichern Nähr-
wert und dabeil übertrifft und dabei be-
deutend billiger ist. Die Warnungen der
englischen Actien-Comp. Liebig sind
daher nicht nur höchst lächerlich, sondern
schädigen auch das Publikum auf das
Empfindlichste. Niemand wird auf den
Namen Liebig (20 Sgr.) 1 fl. mehr für ein Pf.
Extrait geben.
Untersuchungskontrolle: General-Depot:
H. H. H. H. Emil Meinert
Leipzig.
Haupt-Depot: Kott, Haug & Co., Stuttgart.
Zu haben in den meisten Handlungen und
Apotheken.

Staatspapiere, Jos. Schweizer Wechsel,
Actien, Bazar Coupons,
Loose, Stuttgart. Sorten:

Vermittlung von Tauschgeschäften in allen börsenfähigen Papieren,
jeweils zum Tagescours.
Besorgung von Incasso: hiesige Wechsel mit 1/8 % Provision,
auswärtige billiger, (1777. 12. 3.)
Disconto: p. Hier zum Banksatz, mit 1 % Courtag.

Stollwerk'sche Brust-Bonbon's
aus der Fabrik von Franz Stollwerk
K. K. Hoflieferant in Köln.

Alle, welche an Hals- und Brustleiden leiden, bedienen sich des einfachen Mittels
der Stollwerk'schen Brust-Bonbons. Dieselben sind nach der Composition des
Königl. Geheimen Hofrathes und Professors Dr. Harlek in Bonn bereitet und haben
in ganz Europa in mehr als 25 Jahren einen so außerordentlichen Ruf erlangt, daß
dieselben mit Recht als das beste und angenehmste bis jetzt bekannte Hausmittel
gegen Hals- und Brustleiden, trockenen Reizhusten, so wie überhaupt gegen alle
saturirten Affectionen auf das gewissenhafteste zu empfehlen sind.
Depots genannter Brust-Bonbons sind in allen namhaften Städten Deutschlands,
so wie in den größeren der übrigen Staaten Europa's errichtet. Solchen Geschäften
wird der Verkauf gerne übergeben. (2415 W & B. 6.)

Die Espenschied'sche
Portland Cementwaaren-Fabrik
in Neckargemünd

liefert folgende Gegenstände unter Garantie für deren Güte, als:
Wasserleitungs-Röhren rund, von 6—42 Centimeter Nistweite.
Canalröhren, eisern, von 45—150 Centimeter Nistweite.
Brunnenröhren.
Krippen für Pferde.
Krippen für Rindvieh.
Schweineertröge.
Badewannen.
Grabsteine von verschiedenen Zeichnungen.
Treppenschufen von jeder Zeichnung und Größe.
Wassersteine in Röhren von verschiedenen Dimensionen.
Kandel oder Wassertrinnen von verschiedenen Arten.
Kamin-Ruffläse.
Trottoir-Platten bis 150 Cent. Größe glatt, oder mit auf der Oberfläche einge-
rippen Carreant zur Sicherheit des Gehens im Winter. Wenn 4 Böden vor
Bedarf der Grundriß eingelegt, werden die Platten mit allen Winkeln
fertig zum Legen hergestellt.
Mosaik-Boden-Platten von den verschiedensten Dessin und Farben; gedruckte
Musterbögen stehen zu Diensten.
Ofen-Platten von jeder Größe und Form.
Zuricht-Platten von jeder Größe für Gerber. Dieselben platten sich nicht ab und
haben alle Eigenschaften wie Solenhofer, werden eben so hart, ohne dem Stahl
zu schaden.
Belege auf Kegelbahnen, sehr glatt und die Kugeln nicht angreifend.
Betonkrungen in Röhren und Keller.
Pflastersteine in verschiedenen Farben und Größen.
Ziegel gemahltes Format, mit Falzen, so daß keine Schindeln nötig sind, in hell-
grün, roth und schwarz. Auf diesen Ziegeln wächst kein Moos und bedürfen
damit gedeckte Dächer höchst selten einer Reparatur.
Dachziegel gemahltes Format.



Stuttgart.
Uhren
in Gold und Silber für Herren und Damen in
bekanntester Güte und Qualität mit Garantie,
Uhrketten & Schlüssel
von höchstem Feinsilber-Gold in beliebigen Facetten,
goldähnlich, für deren Haltbarkeit garantirt wird,
zu den billigsten Preisen in der anerkannt ersten
und größten Uhrenhandlung von (2830 W.)
Joseph, Saiber, Uhrmacher,
10. Hauptstätterstraße 10.

Dach-Leder-Pappe.

Anerkannt das beste Material für Dachbedungen, da dasselbe weder reißt, noch Blasen
wird, jeder Witterung trodt und 16—20 Jahre keiner Reparatur bedarf.
Mastic
Röhre und zum Anstrich von Holz, um dasselbe vor Fäulnis zu bewahren, empfehlen
in ausgezeichnetester Qualität und billigstem Preise
(2820. W. & B.)
S. Specht & Sohne in Augsburg.
NB. Im Gegenfalle von Theersanstrichen bei Dächern ist es bei diesem Mastic nicht nötig, denselben
mit Sand u. dgl. zu bestreuen, da derselbe, einmal getrocknet, durch Sonnenhitze nicht
wieder flüchtig wird, deshalb auch ganz feste Flächen damit befestigt werden können.

